



EIN LEBEN FÜR DIE KULTUR

Das Freiwillige Soziale Jahr im Bereich Kultur (FSJ Kultur) ist ein Lebensabschnitt, der sehr oft den weiteren Lebensweg entscheidet. Rund 85% der jungen Menschen, die ein FSJ in der Kultur absolvieren, bleiben dem Berufsfeld treu und arbeiten später in verschiedenen kulturellen, kunstpädagogischen, pädagogischen oder künstlerischen Bereichen. Zudem engagieren sie sich dafür, dass die Möglichkeit, ein FSJ Kultur zu absolvieren, auch an ihrem Institut angeboten wird. Kein Wunder, dass hier die eine Generation der anderen unter die Arme greift. Das Angebot, jungen Leuten ein praktisches Jahr in einer Kulturinstitution anzubieten, entstand bereits vor 20 Jahren.

Seit 2001 ermöglicht das FSJ Kultur Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach der Schule nicht nur eine berufliche Orientierung, sondern auch bürgerschaftliches Engagement. So können oftmals Projekte oder Vorhaben verwirklicht werden, die sonst kaum in der öffentlichen Förderung einen Platz finden. Der Nutzen, der dabei entsteht ist beiderseitig: Die Jugendlichen sammeln Erfahrungen in der Kulturarbeit, die Kultureinrichtung profitiert im Gegenzug von den Impulsen der jungen Menschen, die ein Jahr im Vollzeitdienst der Institution stehen. Dabei ist wichtig, dass die Jugendlichen angeleitet werden. Und auch hier übernehmen gern ehemalige Freiwillige die Betreuung der jüngeren Generation, um ihre eigenen positiven Erfahrungen mit dem Freiwilligenjahr weiterzugeben.

DIE VIELFALT DER ANGEBOTE IST EIN WESENTLICHER FAKTOR. Die LKJ macht in den von ihr verantworteten Bildungsseminaren nicht nur Angebote zur eigenen künstlerischen Praxis, sondern ermöglicht den Freiwilligen auch, Inhalte und Methoden

»DAS FREIWILLIGE SOZIALE JAHR IM BEREICH KULTUR ERMÖGLICHT JUNGEN MENSCHEN BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT UND BERUFLICHE ORIENTIERUNG. DIE KULTUREINRICHTUNGEN PROFITIEREN VON DEN IDEEN DER JUGENDLICHEN. DAS TUT DER KULTUR IN BERLIN GUT.«

Katrin Hukal, Projektleitung, Landesvereinigung kultureller Jugendbildung (LKJ)



Ein Freiwilliger bei einem Workshop mit Kindern

u.a. aus der Demokratiewerkstatt oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit kennenzulernen. In Werkstätten lernen die jungen Menschen, Presstexte zu verfassen oder sie finden darin Räume, ihre eigene Musik zu machen, was oft zur Gründung einer Band führt. Das Jugendfreiwilligengesetz sieht insgesamt 25 Bildungstage vor, die als Träger- oder Wahlpflichtseminare stattfinden. Sie werden in Zusammenarbeit mit den Jugendbildungsstätten durchgeführt, deren Infrastruktur die LKJ nutzen kann. In den Seminaren bekommen die Jugendlichen das Rüstzeug an die Hand, um sich in der Kulturarbeit gut orientieren und spezialisieren zu können. Die hohe Qualität des Programms garantieren bundeseinheitliche Standards, die für die LKJ als Teil eines bundesweiten Trägerverbundes bindend sind.

DER EUROPÄISCHE SOZIALFONDS (ESF) ERMÖGLICHT ES, das FSJ in der Kultur in diesem Umfang anzubieten. Ohne die Wertschätzung des Freiwilligen Engagements in der Kulturarbeit durch die jährliche Förderung könnte das LKJ in Berlin nicht einmal ein Zehntel der derzeit beteiligten Einsatzstellen aufnehmen. Kleinere Einrichtungen, die finanziell weniger gut ausgestattet sind, könnten sich die Kosten für einen Freiwilligen nicht leisten. Um das gesamte Spektrum der Kultur in Berlin abzubilden und mit der Freiwilligenarbeit auf breiter Basis Effekte zu erzielen, ist gerade diese weit gefächerte Unterstützung enorm wichtig.

KULTURARBEIT VERBUNDEN MIT SOZIALEM ENGAGEMENT

So bildet das FSJ Kultur die Berliner Kulturlandschaft auch als Ganzes ab. Als Dachverband erlebt die Landesvereinigung kultureller Jugendbildung unmittelbar, welche Effekte das Freiwilligenjahr auf die beteiligten Einrichtungen hat und wie kulturelle Strukturen durch die Förderung gestärkt werden. Die enge Zusammenarbeit des LKJ mit den Einsatzstellen ermöglicht es, auch immer wieder auf aktuelle Tendenzen einzugehen. So entstanden in den vergangenen Jahren zunehmend Stellen, die sich auf Menschen mit Fluchterfahrung richten. Dies alles erfordert nicht nur bürgerschaftliches, sondern auch soziales Engagement der Jugendlichen, die für ihre Tätigkeit lediglich ein Taschengeld erhalten.

ESF SCHAFFT PERSPEKTIVEN

Das FSJ Kultur schafft durch sein Angebot einen erstaunlichen Kompetenzzuwachs bei den jungen Menschen. Dies geht aus Rückmeldungen der Teilnehmenden hervor. Die jungen Leute entwickeln nicht nur fachliche und methodische Kompetenzen, sondern auch viele persönliche Eigenschaften wie Teamfähigkeit und Präsentationssicherheit sowie die Fähigkeit, sich einem Thema konzeptionell zu nähern. Die Jugendlichen lernen viel über sich, weil sie nach der Schule das erste Mal in ihrem Leben ins Tun kommen. Das FSJ Kultur ermöglicht es ihnen, nicht nur ihre Tätigkeiten zu reflektieren, sondern auch darum zu bitten, in bestimmte Tätigkeitsfelder hineinschauen zu dürfen und aktiv mitzugestalten.

So bewirkt der ESF konkret, dass junge Menschen ...

- sich beruflich orientieren und bürgerschaftlich engagieren
- mit neuen Ideen die Kulturlandschaft in Berlin mitprägen
- lernen, Kultur mitzugestalten
- sich persönlich weiterentwickeln und fachliche wie methodische Kompetenzen erwerben
- die kulturellen Strukturen der Stadt festigen



Eine Freiwillige bei der Radiomoderation



Kontrolle der Theater-Requisiten



Freiwillige beim Theaterworkshop

FÖRDERUNG: KONTAKT:

PROJEKTNAME SENATSVERWALTUNG FÜR KULTUR UND EUROPA

Freiwilliges Soziales Jahr
in der Kultur

Reiner Schmock-Bathe
Leiter des Referats Stadtkultur,
Bibliotheken, Archive, Musikschulen,
Jugendkunstschulen, Europäische
Kulturangelegenheiten
E-Mail:
reiner.schmock-bathe@kultur.berlin.de

FÖRDERSCHWERPUNKT

Investition in Bildung, Ausbildung
und Berufsbildung für
Kompetenzen und lebenslanges
Lernen / Förderung des gleichen
Zugangs zum lebenslangen
Lernen / Steigerung des Wissens,
der Fähigkeiten und Kompetenzen
der Arbeitskräfte

FSJ KULTUR

Katrin Hukal, Leitung Pädagogik und
Verwaltung
E-Mail: katrin.hukal@lkj-berlin.de

FÖRDERINSTRUMENT

23C: Jugend-Freiwillig-
Kultur (JFK) einschließlich
Freiwilligendienst in
Jugendorganisationen der SenBJF

Christian Nürnberg, Leitung Finanzen
und Verwaltung
E-Mail: christian.nuernberg@lkj-berlin.de

PROJEKTLAUFZEIT

01.09.2020 – 31.08.2021

ESF-MITTEL

256.909,42 €

Bildnachweise:

BKJ

Redaktion und Gestaltung:

ariadne an der spree GmbH